

## Leitartikel

Reiner Brettenthaler: **Meinungsverschiedenheiten** 1

## Politik

### Neu und aktuell

Reinhard Hampel: **Ärzttekammer neu** 12

Kammerreform: **Eigene Zahnärztekammer ab 2006** 14

Ärzteausbildung: **Neue Vereinbarung in Wien** 16

Agnes M. Mühlgassner: **Qualitätssicherung – Umsetzung erst 2009?** 18

R. Hampel, A.M. Mühlgassner: **Spitalskrise in Salzburg** 20

## Medizin

### Neu und aktuell

Otto Traindl: **Modernes Lipidmanagement** 24

Madeleine Rohac: **Vertrauenspartnerschaft beim Mammakarzinom** 31

Madeleine Rohac:

**Österreichisches Know-how für Japan-Encephalitis-Impfstoff** 35

Irene Mlekusch:

**MCI unter 40 – auf der Suche nach neuen Erkenntnissen** 48

**Diabetes: Zwei in eins gegen die Insulinresistenz** 53

Interview Franz Berghold: **Aktuelle Entwicklungen in der Alpinmedizin** 56

Innere Medizin: **Allround-Experten gefragt** 60

Jutta Maucher: **Gesunde Erholung in Luhacovice** 61

## State of the Art

Hartmut Zwick: **Pneumologische Rehabilitation** 36

## Kultur

Renate Wagner: **KHM Wien: Antikensammlung neu eröffnet** 62

**KHM Wien: Goya-Ausstellung** 63

## Service

Impressum 74

ÄKVÖ 67

Kongresse 68

Regularien 71

### Vertrauenspartnerschaft beim Mammakarzinom

Um eine strukturierte onkologische Nachsorge nach der Operation und einer eventuellen Chemotherapie geht es dem Zentrum für Brustkrankungen der Universitätsklinik für Gynäkologie in Wien. Ziele der Brustkrebs-Nachsorge sind u.a. die Erkennung von Lokalrezidiven und von Metastasen.

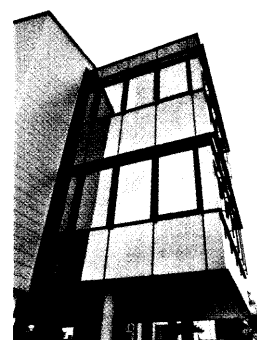


Seite: 31

### Pneumologische Rehabilitation

Das Schicksal von chronisch Lungenkranken wird häufig von der Muskelkraft und von der allgemeinen Fitness bestimmt. Wenn trotz optimaler medikamentöser Therapie beeinträchtigende Symptome angeben werden, ist eine pneumologische Rehabilitation anzubieten.

Seite 36



### Spitalsärzte kampfbereit

An den Salzburger Landeskliniken droht ab 1. Jänner 2006 das Chaos. Verzweifelte Suche nach zusätzlichen Ärzten, Nachdenken über Reformen ... Ein Krisenstab wurde eiligst gebildet. Die Spitalsärzte sind kampfbereit. Ob das Chaos vermieden wird, liegt in der Hand von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller sie trägt die politische Hauptverantwortung.

Seite 20

### Kammerreform

Der Anfang des Jahres 2006 ist eine tiefe Zäsur für die ärztlichen Standesvertretungen: Es gibt eine eigene Zahnärztekammer und die bisherigen Ärztekammern bestehen nur noch aus den Kurien der angestellten und der niedergelassenen Ärzte. Dazu kommen einige weitere Reformen.

Seiten 12, 14

Einem Teil der Auflage dieser ÖÄZ liegen Wartezimmer-Plakate für die Aktion „Finger weg!“ bei. Diese Kampagne gegen Kindesmißbrauch wurde von der Kriminalistenvereinigung initiiert.



FINGER WEG!